

Pressemitteilung

Landesbank Kreissparkasse blickt erneut auf ein sehr solides Geschäftsjahr zurück

Sigmaringen, im Februar 2019



Wachstum als solide Basis für die nächsten Jahre

Die Landesbank Kreissparkasse hat das Jahr 2018 erfolgreich abgeschlossen. So ist die Bilanzsumme nach den vorläufigen Zahlen im Vergleich zu 2017 auf 1.691 Millionen Euro angestiegen (+ 1,8 Prozent). Trotz anhaltender Zinsflaute und anspruchsvollen Rahmenbedingungen kann die Sparkasse in den relevanten Bereichen ein gesundes Wachstum vorweisen. Sie verzeichnet eine Steigerung der Kundeneinlagen auf 1.276 Millionen Euro (+3,2 Prozent). Die längerfristige Vermögensbildung mit Wertpapieren ist im aktuellen Zinsumfeld bei den Kunden weiterhin

Seite 2

Pressemitteilung Februar 2019

sehr beliebt. Die Kunden investierten trotz teilweise schwächelnder Aktienkurse im Jahresverlauf sogar deutlich mehr in Zertifikate, Fonds und Aktien als in den Vorjahren.

Unternehmensfinanzierungen im Fokus

Erwartungsgemäß verzeichnete die Landesbank Kreissparkasse erneut ein Wachstum bei den Ausleihungen an Kunden. Die Darlehensneuzusagen weisen eine Steigerung um 12,9 Prozent im Vergleich zum Vorjahr auf und erreichen damit einen Höchstwert. In Summe hat die Sparkasse über 125 Millionen Euro Neudarlehen an Unternehmen und Selbständige vergeben. Positiv war auch die Entwicklung bei den Existenzgründungen. Die Landesbank Kreissparkasse begleitete im vergangenen Jahr 35 Gründungsvorhaben. Analog dem bundesweiten Trend ist die Hälfte davon in der Dienstleistungsbranche tätig. Durch die Neugründungen wurden nach Angaben der Unternehmer bereits im ersten Jahr ca. 46 neue Arbeitsplätze im Landkreis geschaffen.

Die Landesbank Kreissparkasse gehört zudem zu den aktivsten Fördermittelberatern in Baden-Württemberg. Für die erfolgreiche Vermittlung von Förderkrediten in 2018 in Höhe von 45 Millionen Euro wurde das Institut von der Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) als **Premium-Partner im Bereich der Förderberatung** ausgezeichnet. Die Prämierung bestätigt der Sparkasse den erfolgreichen Einsatz von Fördermitteln im gewerblichen wie auch im privaten Kundengeschäft sowie höchste Beratungsqualität.

Ungebrochene Nachfrage nach Immobilien

Es besteht eine ungebrochen hohe Nachfrage nach Immobilien: Im Vermittlergeschäft bewegt sich der Umsatz mit über 13 Millionen Euro über dem Niveau der letzten Jahre. Der Wunsch nach Wohneigentum ist auch ein bedeutender Wachstumstreiber für das Bausparen. Den Kunden ist es wichtig, weitgehend unabhängig von den Kapitalmarktrisiken für das Ziel der eigenen vier Wände zu sparen und die niedrigen Zinsen für die Zukunft zu sichern. Dies führte bei der Sparkasse in 2018 zu einem erneuten Zuwachs von über 20 % bei neuen Bausparverträgen. Auch die Ausleihungen an Privatkunden sind um 2,6% gewachsen. Kunden sichern sich damit langfristig die Niedrigzinssituation.

Die Zusammenarbeit mit der Sparkassenversicherung AG entwickelt sich weiter erfreulich. Letztes Jahr schloss die die Sparkasse im Vergleich zum Vorjahr um 30% mehr Sachversicherungen ab. Eine hohe Nachfrage herrschte beim Sparkassen-Privatschutz, einem Rundum-Schutz für das Eigentum und die Vermögenswerte, der unter anderem Gebäude-, Hausrat-, Haftpflicht- und Unfallversicherung abdeckt und einen Rechtsschutz anbietet.

Seite 4

Pressemitteilung Februar 2019

Regional und digital

Die Sparkasse sieht weiterhin großen Bedarf bei einer fundierten Kundenberatung und der Präsenz vor Ort. Der Beratungsprozess wird inzwischen medial stark unterstützt. Kunden und Berater durchlaufen den Beratungsprozess gemeinsam am Bildschirm. Dies ermöglicht den Kunden ein ganz neues Beratungserlebnis. Zudem hat die Landesbank Kreissparkasse als sichtbares Zeichen für das Bekenntnis zur Region in 2018 die Regionaldirektionen Mengen und Ostrach umfassend modernisiert.

Gleichzeitig wurde die Online-Präsenz weiter gestärkt: Jeder Interessierte kann seit einigen Wochen direkt über einen Beraterchat mit Mitarbeitern der Sparkasse kommunizieren. Außerdem wurde das Onlinebanking erweitert. Zum Beispiel können die Kunden mit der Fotoüberweisung in der App "Sparkasse" Rechnungen, Überweisungsträger und Mahnungen einfach mit dem Smartphone abfotografieren. Die zahlungsrelevanten Daten werden automatisch erkannt und direkt in das Überweisungsformular übertragen. Die Kunden nutzen diese Möglichkeiten. Insgesamt wurde die Homepage der Landesbank Kreissparkasse im Vergleich zum Vorjahr um 25% häufiger aufgerufen.

Verantwortung für die Region

„Mit dem in 2018 erwirtschafteten Ergebnis in Höhe von 2,5 Millionen Euro (Vorjahr 2,5 Millionen Euro) sind wir angesichts der

Seite 5

Pressemitteilung Februar 2019

aktuellen Herausforderungen zufrieden“, resümiert der Vorstand.

„Wir bekennen uns zu unserem regionalen Auftrag sowie der satzungsgemäßen Orientierung am Gemeinwohl.“ In diesem Bewusstsein engagierte sich das größte Kreditinstitut im Landkreis im Jahr 2018 erneut für zahlreiche Initiativen. Insgesamt flossen rund 180 Tausend Euro in die Bereiche Bildung, Sport, Kultur, Gesundheit und Soziales.

Neben diesen Zuwendungen trug die Sparkasse auch in 2018 auf vielfältige Weise zur Stärkung des Landkreises bei: Beispielsweise erhielten die Städte und Kommunen im Geschäftsgebiet der Landesbank Kreissparkasse rund 1,6 Millionen Euro an Gewerbesteuer. Insgesamt zahlte die Sparkasse 3,3 Millionen Euro gewinnabhängige Steuern. Für die Investitionen in Gebäude und Technik in Höhe von rund 1,4 Millionen Euro wurden soweit möglich örtliche Handwerker und Unternehmen beauftragt. Außerdem leistete die Sparkasse in 2018 Löhne, Gehälter und Sozialabgaben in Höhe von 17,5 Millionen Euro für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und stärkte damit die Kaufkraft in der Region.

Für weitere Informationen oder Fragen:

Anita Seeger - Pressereferentin

Hohenzollerische Landesbank Kreissparkasse Sigmaringen

Leopoldplatz 5, 72488 Sigmaringen

Telefon: (0 75 71) 1 03-14 35

Anita.Seeger@ksk-sigmaringen.de